

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 16/013/2007/1

öffentlich

Fachbereich: ME-BIT Bearbeiter/in: Herr Reinhard Kniep	Datum: 08.02.2008 Az.: 16-1
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Kreistag	13.03.2008	Beschluss

Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag

Aufgrund der §§ 53 ff der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW, GV NRW S. 655), der §§ 107 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW, GV NRW S. 646), der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW, GV NRW S. 671) jeweils zuletzt geändert durch das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFG NRW) vom 16.11.2004 und der Betriebssatzung des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT in der derzeitigen Fassung stellt der Kreistag des Kreises Mettmann den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt fest:

1. Es betragen im Erfolgsplan

- | | |
|--------------------|---------------|
| - die Erträge | 7.898.000,00€ |
| - die Aufwendungen | 7.676.900,00€ |
| - der Jahresgewinn | 221.100,00€ |

2. Es betragen im Vermögensplan

- | | |
|-----------------|---------------|
| - die Einnahmen | 1.084.350,00€ |
| - die Ausgaben | 715.950,00€ |

Die Ausgabepositionen 6.4, 6.5, 6.6 und 6.7 des Vermögensplanes sind sachlich eng zusammenhängend und sind daher gemäß § 13 Abs. 7 der Betriebssatzung gegenseitig deckungsfähig.

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00€
davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00€
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0€
- der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	250.000,00€

4. Die Stellenübersicht wird mit insgesamt 1.955,50 Wochenstunden (49,72 Stellen) festgesetzt

5. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bei der Ausführung des Wirtschaftsplanes 2008 keine Fakten zu schaffen, die sich determinierend auf die Organisations- und Strategieentscheidung auswirken.

6. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bis Ende April 2008 eine Kostengegenüberstellung von Alternativen möglicher organisatorischer Ausrichtungen des Betriebs aufzustellen.

7. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bis September 2008 ein strategisches Zielkonzept zu erstellen.

Fachbereich: ME-BIT	Datum: 08.02.2008
Bearbeiter/in: Herr Reinhard Kniep	Az.: 16-1

Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann - ME-BIT

Anlass der Vorlage:

Gemäß § 14 EigVO NRW haben Eigenbetriebe vor Beginn des Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Als Anlage wird der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes für Informationstechnologie des Kreises Mettmann – ME-BIT für das Wirtschaftsjahr 2008 vorgelegt.

Auf die bisherige Darstellung in Form eines erweiterten Erfolgsplan wird verzichtet, da das Zahlenwerk den Jahresabschluss 2007 entsprechen müsste. Dieser ist jedoch noch in Vorbereitung.

Fortgang des Verfahrens

Die Geschäftsführung hat in der Sitzung des Betriebsausschusses ME-BIT am 7.2.2008 die Eckpunkte des Entwurfes des Wirtschaftsplanes 2008 vorgestellt.

In der anschließenden Aussprache ging der Ausschuss auf die strategische Ausrichtung des Betriebes ein. Mehrheitlich wurde die Auffassung vertreten, dass unter den gegebenen Rahmenbedingungen die strategische Ausrichtung des ME-BIT in der vorrangigen IT-Dienstleistung für den Kreis und die kreiseigenen Schulen liegen sollte und deshalb zu prüfen ist, welche organisatorische Auswirkung diese Strategie auf den Betrieb haben wird. Von allen Fraktionen wird der Antrag gestellt, den Beschlussvorschlag wie folgt nach Nr. 4 zu erweitern:

5. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bei der Ausführung des Wirtschaftsplanes 2008 keine Fakten zu schaffen, die sich determinierend auf die Organisations- und Strategieentscheidung auswirken.
6. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bis Ende April 2008 eine Kostengegenüberstellung von Alternativen möglicher organisatorischer Ausrichtungen des Betriebes aufzustellen.
7. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, bis September 2008 ein strategisches Zielkonzept zu erstellen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die Berichterstattung im Kreistag erfolgt durch Herrn KA Eichinger von der Fraktion B90/Die Grünen.

Über den erweiterten Beschlussvorschlag für den Kreistag wurde wie folgt abgestimmt:

Einstimmig angenommen.

Im Nachgang zur Betriebsausschusssitzung wurde festgestellt, dass bei der Darstellung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowohl im Beschlussvorschlag als auch im Wirtschaftsplan 2008 ein Übertragungsfehler aufgetreten ist. Die Erträge belaufen sich nicht auf 7.892.000,00 EUR sondern auf 7.898.000,00 EUR und die Aufwendungen nicht auf 7.605.150,00 EUR sondern 7.676.900,00 EUR. Der dargestellte Jahresgewinn wurde jedoch mit 221.100,00 EUR richtig ausgewiesen, so dass ein erneuter Beschluss des Betriebsausschusses nach Auffassung der Geschäftsleitung nicht erforderlich ist.

Die Betragskorrekturen wurden sowohl im Beschlussvorschlag für den Kreistag als auch im Wirtschaftsplan 2008 vorgenommen.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

	2008			
Erlöse	7.898.000			
Aufwände	7.676.900			

Aufwände im Erfolgsplan berücksichtigt

- Ja
 Teilweise
 Nein

Gesamt-
investitionssumme 421.000

Nutzungsdauer (ND) Jahre
 verschiedene ND

Auszahlungen im Vermögensplan berücksichtigt

- Ja, Position
 Teilweise, Position
 Nein